



Die Drogenbeauftragte
der Bundesregierung



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin/ Köln, 14. Juni 2018

Beim Alkoholtrinken nicht ins Abseits geraten BZgA gibt Tipps für ein ungetrübtes Fußballvergnügen auf WM-Partys

Bier gehört für viele Fußballfans zur Fußball-Weltmeisterschaft wie selbstverständlich dazu. Damit die Spiele auch bis zum Abpfiff genossen werden können, sollte jeder beim Alkoholkonsum im Limit bleiben. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) rufen alle Fußballbegeisterten zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol auf.

Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung und selbst bekennender Fußballfan, sagt: „Im Gegensatz zur Zahl der Tore heißt es in punkto Alkohol beim Fußball: Weniger ist mehr! Die beste Strategie ist der Griff zum alkoholfreien Bier – damit schießt sich keiner ins Abseits! Wem es beim Fußball primär um den Alkoholkonsum, nicht um Freude am Spiel geht, verpasst noch den entscheidenden Siegtreffer- und bekommt am Ende selbst die rote Karte!“

Egal, ob die Spiele im heimischen Garten, beim Public Viewing oder in Biergärten geschaut werden, oft ist dabei zu viel Alkohol im Spiel. Gerade bei der Fußball-Weltmeisterschaft liegen Siegesrausch und Katerstimmung nah beieinander. Das lässt sich leicht vermeiden. Mit der richtigen Strategie geraten Fans mit ihrem Alkoholkonsum nie ins Abseits.

Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, wünscht den Fans viele Anlässe zum Feiern: „Die WM begeistert und verbindet die Menschen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol macht die gemeinsamen Fußballpartys für alle zu einem noch größeren Vergnügen.“

Die BZgA hat ein paar Spielregeln für mehr Spaß beim Feiern zusammengestellt:

1. Anpfiff: Wer Alkohol als Durstlöscher einsetzt, verpasst womöglich wichtige Tore. Ausreichend Trinken ist gerade an warmen Sommertagen wichtig – dafür gibt es auch alkoholfreie Getränke oder alkoholfreies Bier.

Die Drogenbeauftragte der
Bundesregierung
Friedrichstr. 108
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 18441-2241
Fax +49 (0)30 18441-4960

saskia.solar@bmg.bund.de
www.drogenbeauftragte.de

Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung
BZgA

Maarweg 149-161
50825 Köln

Tel. +49 (0) 221 8992-280

pressestelle@bzga.de
www.bzga.de

2. Abseitsfalle: Mit alkoholfreien Drinks starten. Wer das nicht beachtet, verpasst am Ende noch die zweite Halbzeit.
3. Kräfte einteilen: Zeit lassen beim Trinken und auch mal eine Runde aussetzen.
4. Abpfiff: Wer den Sieg der Mannschaft mit einem Autokorso würdigen möchte, muss nüchtern bleiben!

Die Alkoholpräventionskampagnen der BZgA im Überblick:

www.null-alkohol-voll-power.de (für Jugendliche unter 16 Jahren)

www.kenn-dein-limit.info (für Jugendliche ab 16 Jahren)

www.kenn-dein-limit.de (für Erwachsene)

www.alkoholfrei-sport-geniessen.de (für Vereine)

Weitere Informationen zum Thema Alkohol auch unter

www.drogenbeauftragte.de